

Roger Mallmenn
Kreisvorsitzender

DIE LINKE.Rhein-Hunsrück
In der Hohl 4
56291 Birkheim
Telefon 06746 / 8377
Mobil 0152 / 340 72 733

Email:
rogermallmenn@web.de

Web:
www.die-linke-rhein-hunsrueck.de

Volksbank Rheinböllen
Konto-Nr.: 110 89 02
BLZ: 560 622 27

DIE LINKE.Rhein-Hunsrück, In der Hohl 4, 56291 Birkheim

Presse

Pressemitteilung Flughafen Hahn

Birkheim den 09.11.2012

Sehr geehrte Damen und Herren.

Unten stehend eine Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke im Voraus.

Hahn weiter von Pleite bedroht



Bild: Toms_k_pixelio.de

Einem SWR Bericht zufolge, erwartet die EU-Kommission Mietzahlungen als Gegenleistung für die vorgesehene Finanzhilfe des Landes von der Flughafen-Betreibergesellschaft.

Die Landesregierung beabsichtigte, die kostenträchtige Infrastruktur um den Hahn, dem Landesbetrieb Mobilität zuzuschreiben, während die Gewinne privatisiert werden sollten. Dahinter

steckte der Plan, leichter einen Investor für den defizitären Flughafen zu finden, um den Hahn vor der Insolvenz zu bewahren.

Damit durchkreuzt die EU-Kommission das Vorhaben zur Rettung des Flughafens vor der drohenden Zahlungsunfähigkeit.

Kreisvorsitzender Roger Mallmenn: "Wie DIE LINKE bereits vor Wochen warnte, droht dem Hahn damit weiterhin die Insolvenz. Der Taschenspielertrick Innenminister Lewentz, mit der

er die Bürgerinnen und Bürger schröpfen wollte, um den defizitären Hahn einem Privatinvestor schmackhaft zu machen, ist vorerst vom Tisch. Das gesamte Vorgehen der Landesregierung nach der Nürburgringpleite, lässt deren Konzeptlosigkeit erkennen. Wenn der Hahn finanziell nicht mehr zu halten ist, wäre das das zweite angebliche Vorzeigeprojekt der Landesregierung, das binnen kurzer Zeit donnernd scheitert. Die rotgrüne Regierungskoalition soll endlich eingestehen, dass der Hahn kein Erfolgsprojekt ist, sondern jährlich Kosten im hohen zweistelligen Millionenbereich verursacht. Das wäre der erste Schritt in Richtung der Wahrheit und der Grundstein, ernsthafte Konversationsmöglichkeiten zu prüfen, um den abhängig Beschäftigten am Hahn planbare Alternativen bieten zu können."

Mit freundlichen Grüßen

Roger Mallmann